

Die Orchidee

Volume 4(12) 2018



Journal der Deutschen Orchideen-Gesellschaft
zur Förderung der Orchideenkunde

ISSN-Internet 2366-0643





Die Orchidee

Herausgeber: Deutsche Orchideen-Gesellschaft e. v.
Im Zinnstück 2
65527 Niedernhausen/Ts.
Deutschland

E-Mail: dog@orchidee.de

Fon: 06127 7057704

Fax: 06127 920329

www.orchidee.de/e-paper/taxonomische-mitteilungen

Ausgabedatum: 09.08.2018

Verantwortliche Redakteurin: Bärbel Röth



Vol. 4, Nummer 12, 2018

Inhalt:

***Cattleya* × *dolosa* f. *coerulea*, eine neue Farbform dieser schönen Naturhybride aus Brasilien**

Olaf GRUSS

82 – 86

Titelbild: *Cattleya* × *dolosa* f. *coerulea* 'Wössen'

Foto/photo: O. Größ



TAXONOMISCHE MITTEILUNGEN

Cattleya × *dolosa* f. *coerulea*, eine neue Farbform dieser schönen Naturhybride aus Brasilien

Key words: *Cattleya* × *dolosa* f. *coerulea*, *Cattleya loddigesii*, *C. walkeriana*

Abstract: A new colourform of the natural hybrid between *Cattleya loddigesii* and *C. walkeriana* with blue lip is described as *Cattleya* × *dolosa* f. *coerulea*.



1



Olaf Gruß
In der Au 48
83224 Grassau

Der Autor ist Verfasser von Büchern und zahlreichen Artikeln über Orchideen, auch für unsere Zeitschrift. Er be-

schrieb neue Arten, Varietäten, aber vor allem viele neue Farbformen, insbesondere zu den Arten der Gattungen *Paphiopedilum* und *Phalaenopsis*. Sein Interesse gilt jedoch auch den heimischen Orchideen.

Fotos vom Verfasser

1874 beschrieb REICHENBACH fil. eine neue Art aus Brasilien als *Epidendrum dolosum* in "Xenia Orchidacea". Der Beschreibung lag eine Pflanze zugrunde, die zwei Jahre zuvor bei einer Auktion in London als *Laelia jongheana* angeboten und an John DAY verkauft worden war. Sie stammte aus Barbacena (Município de Barbacena) im Staat Minas Gerais.

1876 erkannte REICHENBACH fil., dass es sich bei seiner Neubeschreibung um eine *Cattleya* handelt. In einem Artikel in "Gardeners' Chronicle" 5: 431 – 432, 1876, nahm er die Umbkombination zu *Cattleya dolosa* vor.



2

Ebenfalls 1876 erfolgte durch É. MORREN die Einstufung als Naturhybride: *Cattleya* × *dolosa* (RCHB. f.) RCHB. f. ex É. MORREN, Belgique Horticole **26**: 184, 1876.

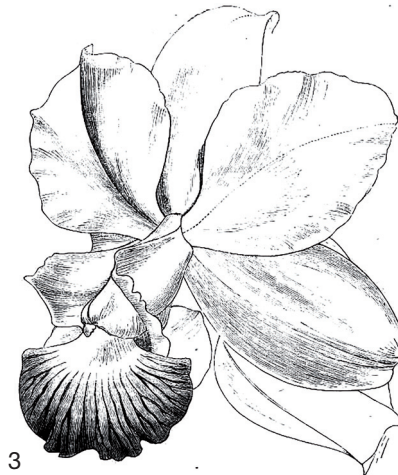
1887 bemerkte VEITCH (KENT 1887) in seinem Werk "A Manual of Orchidaceous Plants", dass *Cattleya dolosa* wahrscheinlich nur eine anormale Form von *C. walkeriana* darstellen würde oder vorläufig als solche behandelt werden müsse.

Weitere Pflanzen aus der Natur fanden in der Folgezeit den Weg in die Orchideensammlungen in Europa und wurden so auch unter verschiedenen Namen beschrieben, wie z. B. *Cattleya eximia* BARB. RODR., Genera et Species Orchidearum Novarum **1**: 70, 1877 oder *Cattleya obrieniana* ROLFE, Gardener' Chronicle ser. 3, **6**: 700, 1889. Es handelt sich jedoch um Synonyme zu *Cattleya* × *dolosa*.

In der Folgezeit wurde die Pflanze zu meist als Naturhybride zwischen *C. loddigesii* und *C. walkeriana* eingestuft. Diese Naturhybride ließ sich aber nicht durch die künstliche Kreuzung bestätigen. Die Ergebnisse dieser Hybridisierung ähnelten in keiner Weise den vermeintlichen Naturhybriden (siehe "Orchid Digest", Dezember 1968: 304).

In GOVAERTS et al. (2018) wird unver ständlicherweise weiterhin die Annahme vertreten, dass es sich um eine Naturhybride handeln würde. Um unnötigen Umkombinationen vorzubeugen, soll deshalb auch hier dieser These gefolgt werden. Bislang wurden keine Farbformen oder Varietäten dieser Naturhybride beschrieben, auch wenn bei den Bewertungen immer wieder schöne reinweiße oder blau gefärbte Klone gezeigt werden.

1. *Cattleya* × *dolosa* – Abbildung aus Gardener's Chronicle **5**: 431, fig. 79, 1876
2. *Cattleya* × *dolosa* f. *dolosa*
3. *Cattleya* × *dolosa* – Abbildung aus Gardener's Chronicle **5**: 430, fig. 78, 1876
4. *Cattleya* × *dolosa* f. *coerulea* 'Wössen' erhielt anlässlich der D.O.G.-Orchideenbewertung 2018 eine Silbermedaille (SM/D.O.G.)



***Cattleya* × *dolosa* (RCHB. f.)
RCHB. f. ex É. MORREN
f. *coerulea* O. GRUSS f. nov.**

Diagnosis: The new forma corresponds to the typical forma, *Cattleya* × *dolosa* (RCHB. f.) RCHB. f. ex É. MORREN, Belgique Horticole **26**: 184, 1876, but differs in the colour of the flowers. The sepals and petals are whitish to bluish, the lip is bluish to blue without any red colouration.

Typus: Brasilien s. l., ex cult. Franz GLANZ, Unterwössen; leg. Olaf GRUSS, 11.06.2018 (Holotypus HAL 146294)



Bei der D.O.G.-Bewertung im Mai 2018 wurde durch Franz GLANZ eine *Cattleya* × *dolosa* mit blauer Lippe als »coerulea« vorgestellt. Sie ist bereits seit mehr als 10 Jahren beim Züchter in Unterwössen in Kultur und blüht regelmäßig. Um eine Beschreibung zu ermöglichen und diese Farbform von der typischen Form abzugrenzen, stellte Franz GLANZ das Typusmaterial zur Verfügung.

Diagnose (Übersetzung): Die neue Form entspricht der typischen Form, *Cattleya* × *dolosa* (RCHB. f.) RCHB. f. ex É. MORREN, Belgique Horticole **26**: 184, 1876, unterscheidet sich aber durch die Färbung der Blüten. Die Sepalen und Petalen sind weiß bis bläulich überhaucht, die Lippe ist bläulich bis blau ohne jede Rotfärbung.



Der Status von *Cattleya* × *dolosa* wird bis zu genaueren morphologischen und genetischen Untersuchungen weiterhin unklar bleiben. Auch wenn die Vertreter in Kew – GOVAERTS et al. (2018) – eine Einstufung als Naturhybride vornehmen, werden die Pflanzen weiterhin

vielerorts auch als Art angesehen, wie z. B. schon bei Guido BRAEM (1986) oder bei Jürgen RÖTH (2001).

Die Bezeichnung der neuen Farbform würde dann *Cattleya dolosa* (RCHB. f.) RCHB. f. f. *coerulea* O. GRUSS lauten.

Literatur:

BRAEM, G. J. (1986): *Cattleya*, die bifoliaten Cattleyen Brasiliens
GOVAERTS, R. et al. (2018): World checklist of selected plant families (<http://wcsp.science.kew.org/advanced.do>)
KENT, A. H. (1887): *Cattleya walkeriana* var. *dolosa*; in VEITCH, H. J.: *Manual of Orchidaceous Plants* 2: 50
RÖTH, J. (2001): *Cattleya*



5., 6. und 8. *Cattleya* × *dolosa* f. *coerulea* 'Wössen'
SM/D.O.G. 2018

7. und 9. *Cattleya* × *dolosa* »alba-Gorgeous« aus Taiwan

